

Presse-Information

Hannover, 02.02.2026

NORD/LB-Studie: Mittelstand investiert verstärkt in Energiewende und neue Technologien

- // 71 Prozent der Unternehmen investieren stärker in Innovationen**
- // Ausbau erneuerbarer Energien hat Priorität**
- // Einhaltung von ESG-Kriterien als Voraussetzung für Nachhaltigkeitsdarlehen**

Trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds investieren mittelständische Unternehmen intensiv in die Energiewende. Im Durchschnitt fließen 36 Prozent ihres Budgets in Transformationsprojekte. Dazu zählen der Ausbau erneuerbarer Energien, etwa durch die Installation eigener Photovoltaikanlagen oder den Bau von Blockheizkraftwerken. Auch nachhaltige Gebäudetechnik, wie effiziente Lüftungssysteme oder digitale Lösungen zur Steuerung des Energieverbrauchs, gewinnt an Bedeutung. Das sind Ergebnisse des „Energiewende-Kompass 2025“ im Auftrag der NORD/LB Norddeutsche Landesbank.

Gleichzeitig steigt der Druck, in technologische Innovationen zu investieren. 70 Prozent der befragten Unternehmen planen, ihre Ausgaben für Innovation und Technologie in den nächsten zwölf Monaten zu erhöhen. KI-basierte Lastmanagementsysteme, die kurzfristige Spitzen im Stromverbrauch steuern, sowie Speichertechnologien sind gefragt.

Nachhaltigkeit als Voraussetzung für grüne Finanzierungen

Bei der Finanzierung nachhaltiger Projekte steht der Mittelstand an einem Wendepunkt. Viele Unternehmen finanzieren ihre Vorhaben bisher aus eigenen Mitteln, stoßen dabei jedoch an ihre Grenzen. Für künftige Investitionen kann sich rund die Hälfte der Befragten die Nutzung von Nachhaltigkeitsdarlehen vorstellen. Bereits 46 Prozent, vor allem börsennotierte Mittelständler, setzen auf Green Bonds - nachhaltige Anleihen zur Finanzierung umweltfreundlicher Projekte. Beide Instrumente eröffnen mittelfristig mehr finanziellen Spielraum für Investitionen in die Energiewende.

Zudem zeigt sich die Bedeutung klarer regulatorischer Rahmenbedingungen. 86 Prozent der Befragten hoffen, dass ausgewogene ESG-Regulierungen die nachhaltige Entwicklung und die wirtschaftlichen Interessen in Einklang bringen. Nahezu alle Unternehmen sind überzeugt, dass die Einhaltung von ESG-Kriterien ihre Chancen auf Kapital verbessert.

Über die Studie

Für den „Energiewende-Kompass 2025“ der NORD/LB wurden im Auftrag der Bank 300 Führungskräfte aus Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland online befragt. Die Entscheider aus den Bereichen Geschäftsführung, Finanzen oder Business Development sind in ihrem Bereich für Investitionsentscheidungen in nachhaltige Energie und Energieeffizienz verantwortlich. Befragt wurden Führungskräfte aus Unternehmen mit 200 bis unter 5.000 Beschäftigten. Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet. Die Studie wurde nach 2024 zum zweiten Mal durchgeführt.

Ansprechperson:

Annabel Rust

Mobil: +49 157 85166763

E-Mail: annabel.rust@nordlb.de

Über die NORD/LB

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank gehört zu den führenden deutschen Geschäftsbanken. Als öffentlich-rechtliches Institut ist sie Teil der S-Finanzgruppe. Zu den Kerngeschäftsfeldern zählen Firmenkunden & Verbundgeschäft, Spezialfinanzierungen im Energie- und Infrastruktursektor, die Finanzierung von Gewerbeimmobilien über die Deutsche Hypo, das Kapitalmarktgeschäft sowie Privat- und Geschäftskunden einschließlich Private Banking. Die Bank hat ihren Sitz in Hannover, Braunschweig und Magdeburg und verfügt über Niederlassungen in Oldenburg, Hamburg, Schwerin, Düsseldorf und München. Außerhalb Deutschlands ist die NORD/LB mit einer Pfandbriefbank (NORD/LB Covered Bond Bank) in Luxemburg sowie mit Niederlassungen in London und New York vertreten.

www.nordlb.de

Wenn Sie unsere Presse-Informationen nicht weiter erhalten wollen, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter presse@nordlb.de. Hinweise zum Datenschutz und zum Widerrufsrecht finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.nordlb.de/rechtliches/datenschutz/>